

D. N. 166. 981

Sauhof 16/2 1938

Herzlichen Dank Staatlorat!

Siehe herzlichsten Dank für die  
so liebenswürdige Auffassung!  
Der liebe Brief hatte etwas an  
sich, das uns ein herrliches Erlebnis  
aus jener Zeit nachvollziehen  
lassen zuzeit warhaftig! —

Siehe mir meine "Rivalen"  
zu übergeben in. Ihre auch eines  
Synopsis des Palles bei O. Siehe  
Synopsis!

Die Vorlesung ja nicht nur ein  
als eine unüberwindliche Klippe war  
Vorfes, das in den letzten Monaten  
das in Wirklichkeit gewisse wird, und  
oft das wirkliche Gedachte verbindet  
an Situation, Bildwirkung, Raum,  
die kaum faden, Dialog - u. s. w.  
Miß der Klarform für die  
Begriffen und der "Halbform",  
die dann alle Autoren genannt  
werden und über Autoren nicht,  
die für sich selbst nicht fallen -  
dann man kann ja das flüchtige  
Prinzip, ausgehend in Aktion,  
so x Lichte der Meinung abge,  
dann für den - u. s. w.

Dieser folgen sollte eine  
offensichtliche



Atmungsfein mit hij drüben und  
in der Spadaen te gessaltet sein, und  
seiner Herstellung einen geringen  
Kostenaufwand abfordert. —

---

Sie sind also bei der Salbung  
placiert! Hätten sie das verfeinert  
gewünscht! Nach einem Jahr  
Operation im Sommer, wurde sie  
nämlich auf der linken Hüfte,  
fast von einer längeren Röhre,  
Kalkartsubstanz, (als ob sie  
noch nicht "geringt" sei!)  
war eine Arthritis befallen,  
die sie noch immer nicht ganz  
entwässern Jabs, und Lox  
oder Jabs, einer Kär zäliten,

an die vier Wägen (bis Mitte  
Daguer) im Österreichischen Hof!

Mit herzlichsten Dank  
und den verbindlichsten Grüßen  
bin ich, verehrtester Herr Staatsrat,

Ihr ergebener  
Ottobelli.